

## Transkription von Urkunde HLM 1503a

Ort, Datierung: Helmstedt, 1503-11-08

Signatur: Stadtarchiv Helmstedt, Nr. 496 (502)

Inhalt: Rat der Stadt Helmstedt: Vergabe von Weinrecht

Bemerkung: Datierung laut Archiv: 1503-11-01

---

Jn den Jaren vnser here(n) Ih(es)u (cristi) do me Screijff vafteinhunderth Jar dar na Jn deme drudde(n) Jare / am(me) midweken na alle godes hillige(n) daghe heft de Ersame Radt to helmstede den kelre ghe heyte(n) / dat winhusz ey(n)e(n) ghe dan ghenometh Engelke nygenborch wonhaftich to herneborch nu to(r) pasche(n) / erstkome(n)de dat jar vor xxxij gulden vnde he mach selben wyn vnde Einbeckes [...] vnde helmestid/desch [...] vnde icht des noth were ander [...] to sellende so schal he dar v(m)me bidden de Borg(er)mesters / des schal he alle fernd(el) Jares uth geue(n) deme rade viij guld(en) vnde wen he heft den wyn ghe brocht / laten so schal he de borgermesters vor bode(n) late(n) vnde ehne segge(n) wat he steyt So willen se ohme denne / den kop sette(n) to vorkopende vnde to sellende dar to schal he in Su(n)te mertens aue(n)de den borgermestere(n) / jowelken senden eyne(n) stoueken wynes wen de(n)ne dat jar vor by isz Jsset dat idt denne deme Rade / beleueth vnde ohme ok den kelre to beholdende de(n)ne wille wy ohme one to segge(n) noch ey(n) Jar vor / sodan(ne) gelt vnde so vordan to betalende alse he dat erste Jar ghe dahn heft Duth hebben ohme tho / ghe secht hans sluter vnde tile nygebecker de ke(m)merners beyde Dusses to merer wissenheijt vnde / apenbarer bewisinghe sint dusser breue twyne ey(n) vthe deme andere(n) ghesnedden allens ludende / vnde ghescr(euen) myt ey(n)ner hanth des de Ersame Radt ey(n)nen heft vnde Engelke nygeberch de(n) andere(n) / datu(m) ut supra